

Soeben erschien:

ⓑ

ARARAT

II. Jahrgang, Heft 4, April-Heft

INHALT:

Über für und wider die Kritik: Goethe; Flaubert; Rousseau, schöpferische Kritik. Whistler: Kunstschriftsteller und Kunstgelehrte; Beispiele französischer Kunstkritik aus 3 Jahrh. Über den Wert der Kritik: Äußerungen lebender Künstler. Frankreich: P. Signac: Das erste Auftreten der Independents; A. Vollard: Rodin bei Renoir. Rußland: E. P. Klüppers: Eine Ausstellung russischer Kunst in Hannover; Vom Moskauer Künstlertheater. Amerika: New York als Kunstmarkt; Das künstlerische und literarische Leben in New York. Graphische Mappen; Bücher. Das schöne Buch: Besprechung. Kataloge; Zeitschriften-Archiv; Glossen.

Mit 16 Abbildungen

nach Kandinsky, Archipenko, Chagall, George Grosz, Carl Mense, W. Lindgens, T. Parzinger.

Preis des Einzelheftes M. 8.50 ord., M. 5.70 bar, des Vierteljahres M. 24.— ord., M. 16.— bar.

Die Vorzugsausgabe in 100 nummerierten Exemplaren, nur jährl. M. 500.— ord., M. 375.— bar, enthält eine signierte Originalithographie von Paul Klee. Die ersten drei Hefte der Vorzugsausgabe enthalten je eine Originalithographie von Alfred Kubin und Edwin Scharff und einen Originalholzschnitt von Frans Masereel.

Zu den genannten Preisen kommt der ortsübliche Sortimenter-Zuschlag.

Zu beziehen durch den

Goldverlag, München, Briener Straße 8

ⓑ In diesen Tagen gelangt als Fortsetzung zur Versendung:

**Jahrbuch für Entscheidungen
des Kammergerichts****in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit,
in Kosten-, Stempel-, und Strafsachen**

herausgegeben von

Reinhold Johow †, und Viktor Ring,

Geheimer Oberjustizrat,

Geheimer Oberjustizrat, Senats-
präsident am Kammergericht.==== **52. Band** ====

Preis geheftet 41 .M., gebunden 50 .M.

Diejenigen Firmen, welche auf meine direkte Anfrage die Höhe ihrer Fortsetzung bisher noch nicht angegeben haben, bitte ich um gefl. **umgehende** Bestellung, damit der Band, dessen Erscheinen allgemein erwartet wird, nunmehr ohne Vorzug in die Hände der Interessenten gelangt.

Zettel anbei.

Berlin W. 9, Linkstr. 16. **Franz Vahlen.**

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche Bücherei zur Aufnahme in die Bibliographie.

Buchhandlung W. Mauke Söhne, Hamburg

ⓑ

In Kürze wird ausgegeben:

**Die Geschichte der
Buchhandlung W. Mauke Söhne**

von Prof. Franz Bertheau

Die Geschichte dieser Buchhandlung ist ein wichtiges kulturhistorisches und literaturgeschichtliches Dokument für die Entwicklung des deutschen Sortimentsbuchhandels, unseres Wissens mit die erste Darstellung einer Sortimentsgeschichte. Namen wie Perthes, Matthias Claudius, Fouqué, Claus Groth sind mit ihrer Geschichte verbunden. Das Werk sei besonders den Kollegen empfohlen, deren eigener Entwicklungsgang mit dem dieser Buchhandlung Berührung hatte, aber auch den Sortimentern, denen daran gelegen ist, die Geschichte ihres Standes zu verbreiten.

Dem Buchhandel

geben wir aus der beschränkten Anzahl Exemplare einzelne zum Selbstkostenpreis von 8 Mark ab.

Bestellungen an Walter Bangert, Hamburg 8.